

Temperaturkonverter -> M-Bus

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

T/M-C

4-Kanal

Anwendung:

Zum Anschluss bis zu vier unterschiedlichen Temperaturfühler in Zweileitertechnik mit einer Auflösung von 0,1 K und interner Temperaturumrechnung. Die Adressierung erfolgt über vier M-Bus Adressen nach DIN EN 1434-3.

Inbetriebnahme:

Die Versorgungsspannung 24 VDC ist an die entsprechenden Klemmen zu legen. Die Temperatursensoren an die Klemmen **T01+ / T01-** bis **T04+ / T04-**. Je Kanal kann eine voreingestellte Temperaturkennlinie -Pt100, Pt500, **Pt1000** (Werkeinstellung), Ni100, Ni1000, NTC1,8, NTC10, NTC20, oder KTY ausgewählt werden. Der Leitungsabgleich erfolgt über einen, dem Temperatureingang zugeordneten Taster.

Montage:

Klemmgehäuse, schnappbar auf 35 mm DIN-Schiene ohne Abstand



Technische Daten:

Versorgungsspannung: 24 VDC
 Stromaufnahme: 50 mA
 Temperaturbereich: - 30 / + 120 C
 Umgebungstemperatur: 0 / + 50 °C
 Schutzart nach DIN 40050: IP 40, Klemmen IP 20, 1,5 mm²
 Gehäuse: PA
 Abmessung (B x H x T) 50 x 68 x 65 mm

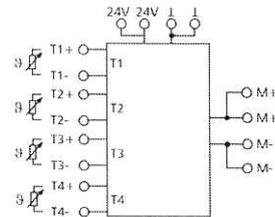
Versorgung**TYP**

24 VDC

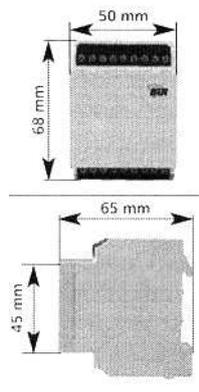
T/M-C-110 562

Anschlussbild

T01+	T01-	T02+	T02-	T03+	T03-	T04+	T04-
T01+ T01- ... T04+ T04- Temperatureingänge							
24V GND Betriebsspannung							
M+ M- M+ M- M-Bus-Schnittstelle							
M+	M-	M+	M-	24V	GND	24V	GND

Prinzipbild**Leitungsabgleich:**

1. Modul mit Spannung versorgen.
2. Taste T1 drücken, hiermit wird der Kanal ausgewählt
3. Referenzwiderstand von 1 kOhm anschließen (für Pt1000), 1 s warten
4. Taste T1 drücken. Widerstand wird gemessen und zwischengespeichert
5. 2-Adern am Modul, Referenzwiderstand am anderen Ende der Leitung anschließen, 1 s warten
6. Taste T1 drücken. Gesamtwiderstand wird gemessen und anschließend der Leitungswiderstand berechnet und als Kompensationswert gespeichert
7. Referenzwiderstand entfernen



Technische Änderungen vorbehalten